

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XIII
<b>1. Kapitel Herausforderung zukunftsfähige Gebäude .....</b>	<b>1</b>
I. Geschichte des Klimawandels .....	2
A. Klimakonferenzen und internationale Zusammenarbeit .....	3
1. Anfänge der internationalen Zusammenarbeit (1972–1995) .....	3
a) Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) 1988 .....	3
b) United Nations Conference on Environment and Development (UNCED) 1992 .....	4
c) Erste Klimakonferenz der Vertragsstaaten (COP 1) 1995 .....	4
2. Unterzeichnung des Kyoto-Protokolls (1997) .....	4
3. Erneuerung und Verstärkung (2000er-Jahre) .....	5
4. Pariser Abkommen (2015) .....	6
5. Nachfolgende COPs und Herausforderungen (2016–2021) .....	6
a) COP 26 in Glasgow (2021) .....	7
b) COP 27 in Sharm El-Sheikh (2022) .....	7
c) COP 28 in Dubai (2023) .....	7
B. Europäischer Green Deal 2050 .....	7
1. Klimaneutralität als Ziel .....	8
2. Emissionsreduktionsziele .....	8
3. Förderung von erneuerbaren Energien .....	8
4. Finanzierung und Unterstützung für Entwicklungsländer .....	8
5. Internationale Zusammenarbeit .....	8
C. Klimawandel im Gebäudesektor .....	8
II. Nachhaltigkeit im Bauwesen .....	10
A. Europäische Nachhaltigkeitsstrategie .....	10
1. Das Bauwesen im Fokus der Nachhaltigkeit .....	11
2. Die Rolle Österreichs .....	11
3. Integration von europäischen Richtlinien und nationalen Initiativen .....	12
B. Agenda 2030 – Sustainable Development Goals .....	12
1. Gesundheit und Wohlergehen (Ziel 3) .....	12
2. Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen (Ziel 6) .....	13
3. Bezahlbare und saubere Energie (Ziel 7) .....	13
4. Industrie, Innovation und Infrastruktur (Ziel 9) .....	13
5. Nachhaltige Städte und Gemeinden (Ziel 11) .....	13
6. Nachhaltiger Konsum und Produktion (Ziel 12) .....	14
7. Maßnahmen zum Klimaschutz (Ziel 13) .....	14
C. Environmental Social Governance .....	14
1. Environmental (Umwelt) .....	15
2. Social (Sozial) .....	16
3. Governance (Governance) .....	16
4. Berichterstattung vs Rating .....	16
III. Rahmenbedingungen für eine klimafitte Zukunft .....	19
A. Grundanforderungen an Bauwerke .....	19

## **Inhaltsverzeichnis**

---

1. Mechanische Festigkeit und Standsicherheit .....	20
2. Brandschutz .....	20
3. Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz .....	20
4. Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit .....	20
5. Schallschutz .....	20
6. Energieeinsparung und Wärmeschutz .....	21
7. Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen .....	21
B. Energieausweis-Vorlage-Gesetz .....	21
C. Bauprodukteverordnung .....	22
D. Recycling-Baustoffverordnung .....	23
E. Klimaschutzgesetz .....	23
F. Kreislaufwirtschaftsgesetz .....	23
<b>2. Kapitel Der Weg zur EU-Taxonomie: Von der Theorie zur Praxis .....</b>	<b>25</b>
I. Grundlagen der EU-Taxonomie .....	26
A. Von der Vision zur Umsetzung .....	26
1. VISION Die Sehnsucht nach einer nachhaltigen globalen Zukunft .....	27
2. STRATEGIE Der Fahrplan zur Klimaneutralität – Der EU Green Deal .....	28
3. UMSETZUNG Operationalisierung durch die EU-Taxonomie und nationale Initiativen .....	28
B. Das Klassifikationssystem .....	30
C. Berichterstattung und zentrale KPIs .....	31
1. Umsatz .....	33
2. Investitionsausgaben .....	33
3. Betriebskosten .....	33
II. Kriterien der EU-Taxonomie .....	35
A. Erfassung durch die EU-Taxonomie: Grundlagen und Abgrenzung .....	38
B. Beitrag zu den Umweltzielen: Identifikation und Bewertung .....	40
C. Keine Beeinträchtigung anderer Umweltziele: Sicherstellung der Kohärenz .....	41
D. Einhaltung sozialer Mindeststandards: Die soziale Stütze der Nachhaltigkeit .....	42
1. Menschenrechte .....	43
2. Arbeitsstandards .....	43
3. Umweltschutz .....	43
4. Korruptionsbekämpfung .....	43
5. Verbraucherinteressen .....	43
6. Wissenschaft und Technologie .....	43
7. Wettbewerb .....	43
8. Besteuerung .....	43
E. Bewertung der Nachhaltigkeit von Wirtschaftsaktivitäten: Eine Gesamtschau .....	44
III. Umweltziele der EU-Taxonomie .....	44
A. Klimaschutz .....	46
1. Neubau .....	47
2. Renovierung bestehender Gebäude .....	48
3. Erwerb von und Eigentum .....	48
B. Anpassung an den Klimawandel .....	49
C. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeressressourcen .....	53
D. Übergang zur Kreislaufwirtschaft .....	55
E. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung .....	56
F. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme .....	58
IV. Grüne Konformität: Wege, Hürden und Perspektiven .....	60
A. Bewertungsprozess und Konformitätsbestätigung .....	61
1. Prozess zur Bestätigung der Taxonomiekonformität .....	61
2. Vorbereitungsphase .....	62

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Durchführung der Bewertung .....	62
4. Dokumentation und Berichterstattung .....	62
5. Externe Überprüfung und Audits .....	62
B. Herausforderungen und Lösungsansätze .....	63
C. Zukunftsaussichten und Bedeutung für das nachhaltige Bauwesen .....	63
<b>3. Kapitel Immobiliensanierung und Revitalisierung .....</b>	<b>67</b>
I. Ganzheitliche Betrachtung der Immobilie .....	68
A. Sanierung überholt Neubau .....	68
B. Erfordernisse in der Planung und Umsetzung .....	69
C. Lebenszyklusbetrachtung .....	69
D. BIM to CAFM .....	70
E. Gebäudezertifizierungen .....	70
II. Projektentwicklung .....	71
A. Grundlagenerhebungsarbeiten .....	75
1. Bedeutung der Dokumentation und Datenanalyse .....	75
2. Methoden der Datenerhebung .....	75
3. Bewertung der Gebäudestruktur und -substanz .....	76
B. Sanierungskonzepterstellung .....	76
1. Analyse der gesammelten Daten .....	76
2. Entwicklung von Sanierungsszenarien .....	77
3. Entscheidungsfindung und Planung .....	77
C. Gebäudebestandsbericht .....	78
1. Erstellung des Gebäudebestandsberichts .....	78
2. Bewertung und Empfehlungen .....	78
3. Wirtschaftliche Durchführbarkeit .....	78
III. Projektumsetzung .....	79
A. Nachhaltige Vorgehensweise .....	79
B. Vertrauen schaffen – Betroffene ins „Boot holen“ .....	80
C. Information und Kommunikation .....	80
1. Kommunikationswege .....	82
a) Mündliche Information/Kommunikation .....	82
b) Schriftliche Information/Kommunikation .....	85
c) Digitale Information/Kommunikation .....	87
d) Kombination von Kommunikationskanälen – Wiederholung .....	88
2. Regelmäßige Information und in Kontakt bleiben .....	88
3. Einrichtung eines Ansprechpartners für Bewohneranliegen .....	90
D. Bewohnerbeteiligung .....	90
1. Zielsetzung und Voraussetzungen .....	91
2. Einbeziehung der Bewohner in den Entscheidungsprozess .....	92
3. Feedbackmechanismen zur Erfassung von Bewohneranliegen .....	92
4. Anpassung der Sanierungspläne basierend auf Bewohnerfeedback .....	92
E. Minimierung von Belastungen .....	92
1. Resiliente Bewohner .....	93
2. Wohnqualität bedeutet Lebensqualität .....	94
F. Sicherheit und Zugänglichkeit .....	94
G. Unterstützungsangebote .....	95
H. Vermeidung von Konflikten .....	95
IV. Projekt fertigstellung und Bestandsübergabe .....	96
A. Projektabschluss und Dokumentation .....	96
B. Instandhaltungsstrategien .....	97
1. Ausfallsbedingte Instandhaltung .....	98
2. Vorbeugende Instandhaltung .....	98

## **Inhaltsverzeichnis**

---

3. Zustandsabhängige Instandhaltung .....	99
C. Integration Lebenszyklusbetrachtung und Objektsicherheitsprüfung .....	99
<b>Anhang 1: Beispiel Gutachten zur Überprüfung der EU-Taxonomiekonformität .....</b>	103
<b>Anhang 2: Beispiel Gebäudebestandsbericht .....</b>	113
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	129